



25.4.2006

Mitgliederbrief Nr. 27

Liebe MitgliederInnen und FreundeInnen der DCG,

Mädchen braucht das Land!! Laut Familienminister Zhang Weiqing kommen in China auf 100 Mädchengeburten nur 117 Jungen. Bei Kindern unter 9 Jahren entspricht das zur Zeit einem Jungenüberschuss von 13 Millionen. Bei gleichbleibendem Trend wären das in 15 Jahren bereits rund 55 Millionen mehr Männer die keine Frau finden. Über die Ursachen des Mangels an weiblichem Nachwuchs bestehen keine Zweifel. Sie liegen in der konfuzianischen Tradition des Landes. Nur der Sohn, so das Denken, kann die Familie fortsetzen, während das Mädchen mit der Heirat in eine andere Familie überwechselt und somit für die Eltern verloren ist. Jetzt haben die Familienplaner in der Provinz fünfzehn Parolen ausgegeben, mit denen die Menschen auf dem Lande davon überzeugt werden sollen, daß auch Mädchen es wert sind, geboren zu werden. Die Aktion heißt „Sorgt euch um die Mädchen!“ Auf vielen Spruchbändern steht beispielsweise: „Die Zeiten haben sich geändert, Mädchen und Jungen sind gleich gut.“ Oder: „Wer sagt, dass Jungen besser sind als Mädchen?“ Und schließlich wird den Menschen durch die amtlich ersonnenen Weisheiten auch die Selbstverständlichkeit schlechthin beigebracht: „Nur Mädchen und Jungen zusammen sind die Hoffnung der Nation.“

Hier nun die Termine in der Übersicht:

- 21.4.-23.7. **Xi'an - Kaiserliche Macht im Jenseits** Ausstellung Bonn, Tel. 0228/9171-200.
- 29.4. **Amsterdam** Der geplante Tagesausflug unserer DCG **entfällt!!!!!!!**
- 06.5. **Schattenboxen u. Bewegungskunst** (Taijiquan u. Qigong)
- 15.5. **China Wuxi – Land NRW Business Seminar** Düsseldorf
- Sommer **Wirtschaftsdelegation Wuxi 2006** Vortrag zu der Reise
- 1.12. **Kochabend** für Mitglieder/Innen, 19.00 Uhr BEW

Mitgliederreise 2006

Die Reiseteilnehmer der diesjährigen Mitgliederreise sind wieder wohlbehalten in Deutschland eingetroffen. Hinter ihnen liegt eine der interessantesten Chinareisen unserer Gesellschaft. Hierzu werden wir in den nächsten Tagen einen Bericht der Reise mit einigen Photos im Internet, www.china-bocholt.de ausstellen. Die Reiseleiter Hairong Zhao und Hartmut Reitmann - letzterer auch der „Hofphotograph“ der Gesellschaft - sollen sich von der Redaktion gedrückt fühlen, ob der guten Arbeit, die sie geleistet haben.

Xi'an - Kaiserliche Macht im Jenseits

Wenn Sie sich den weiten Weg nach China ersparen möchten, so empfehlen wir Ihnen die Reise nach Bonn. Die Bundeskunsthalle in Bonn präsentiert eine einmalige Ausstellung, neueste archäologische Funde aus der über 180 km langen Gräberlandschaft um die alt Kaiserstadt Xi'an, die durch 13 Dynastien hindurch die Hauptstadt Chinas war und somit die Wiege der chinesischen Kultur darstellt. Eine groß angelegte CAD-Rekonstruktion präsentiert zwei Kaisergräber und erlaubt



einen virtuellen Blick in die bislang ungeöffneten Grabkammern. Die Ausstellung macht die Besucher mit modernsten medialen Mitteln mit der Region um die alte Hauptstadt Chinas vertraut und zeigt die immensen Dimensionen dieses

Weltkulturerbes auf. Vom 21.4 – 23.7.2006 in der Bundeskunsthalle Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn Telefon 0228-9171-204/5/6.

China Wuxi – Land NRW Business Seminar

Der Oberbürgermeister Mao aus Wuxi lädt am 15. Mai Unternehmen und Interessierte nachmittags um 16.00 Uhr ins Düsseldorfer China Center, Königsallee 106 ein. Themen des Seminars:

Präsentation der Stadt Wuxi als Nr. 7 unter den chinesischen wirtschaftlich wachstumsstärksten Metropolen; Investieren in Wuxi; Investieren in NRW. Das Seminar dient dem gegenseitigen Erfahrungs- und Informationsaustausch. Mehr als 20 Unternehmen aus Wuxi werden sich an dem Seminar beteiligen. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Sie die Regierung der Stadt Wuxi herzlich zu einem gemeinsamen Buffet ein. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Mai 2006 an und zwar beim Leiter des Wirtschaftsförderungsamtes der Stadt Wuxi, Herrn Peng TANG unter peng.tang@gmx.de an.

15 000 KM – von Wuxi nach Bocholt

Für 2006 konnten wir, Rudolf Uebbing und die DCG, nicht genügend TeilnehmerInnen gewinnen. Wir lassen nicht locker, 2007 bieten wir diese Reise nochmals an. Die Tour soll von China aus nach Bocholt erfolgen, weil der Fahrzeugtransport von Europa nach Asien um etwa zwei Drittel billiger ist als in umgekehrter Richtung. Die Gesamtstrecke Wuxi - Bocholt beträgt etwa 15.000 km. Reisedauer ca. 50 Tage. Die Straßen sind fast durchweg befestigt, können also auch mit einem robusten PKW bewältigt werden. Weitere, reichhaltige Reiseinfos mit Streckenkarte auf unserer Homepage www.china-bocholt.de oder direkt bei Rudolf Uebbing, Bocholt Tel. 227867.

Taijiquan und Qigong

In Verbindung mit dem Sportcenter Hatzky bietet uns unser Mitglied, Andreas Rasek, einen Kennenlernnachmittag an und zwar am 6.5.2006 von 15.30 bis 17.30 Uhr im Sportzentrum Hatzky, Bocholt im Königsgesch 18 B. Ziel ist es, Ihnen einen ersten Eindruck der chinesischen Bewegungskünste Taijiquan (Schattenboxen) und Qigong (Übungen zur Gesundheitsförderung) zu vermitteln. Zu dieser kostenlosen Einführung sind Freunde und Bekannte gern gesehen. Bei genügend großer Teilnehmerzahl kann daraus ein Kurs abgeleitet werden. Bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Andreas Rasek an. Sie erreichen ihn mobil: 0162-2845411 und nach Feierabend über Festnetz Bocholt, 02871-2353652.

Vermischtes

Wirtschaftsdelegation Wuxi Die Teilnehmer der Delegation, Peter Nebelo unser Bürgermeister mit Kristina Merian Fa. Flender und unseren MitgliederInnen Petra Taubach, Harald Genge, Andreas Hüls und Ming Ye sind wieder gesund in Bocholt angekommen. Es war eine kurze und erlebnisreiche Reise. Schauen Sie doch einfach zu weiteren Informationen auf unsere Homepage www.china-bocholt.de, hier unter Presse.

Streetphotography – China 3 Wir konnten Ihnen eine interessante Ausstellung bieten. Es war ein erster Versuch und gleichzeitig eine Punktlandung. Im nächsten Jahr werden wir wieder in Sachen Ausstellung aktiv. Es könnte wieder eine Photoausstellung werden oder auch eine Rikschausstellung oder beispielsweise Hochhäuser Asiens im Modell. Wir werden dazu frühzeitig



berichten. Hier noch einmal ein Dank an die Photographin Margret Nielsen, die uns mit Ihren Bilder Einblicke zu China eröffnet hat.

Amsterdam Leider haben sich nur 8 MitgliederInnen zum Tagesausflug gemeldet. Um die Busreise im preislich erträglichen Rahmen zu halten, hätten es mehr Personen sein müssen.

Buch/Hörbuchempfehlung

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR CHINA ist der Titel des Buches/Hörbuches von Kai Strittmatter, Jahrgang 1965, Korrespondent der Süddeutschen Zeitung. Er hält Chinesisch für eine der einfachsten Sprachen der Welt und lebt seit 1997 in Peking, von wo er regelmäßig berichtet. Dieses Buch ragt heraus aus all den Werken zu China, geschrieben von einem Autor, der weis, wovon er spricht, wirklich ein sehr informatives Buch. Es ist so geschrieben, dass man es fließend lesen/hören kann, auch mal zwischendurch in der Straßenbahn!! Wer sich fragt, warum Chinesen Kreditantrag und Eheschließung nach dem Mondkalender ausloten, Ocker die Farbe der Fruchtbarkeit und Weiß die der Trauer ist, wird in Strittmatters Sammelsurium fündig. Neben den locker daherkommenden Anekdoten macht der Autor auch deutlich, dass China ein Land im politisch-gesellschaftlichen Umbruch ist. Als Buch oder auch als Hörbuch 4 CD`s.

Die Internetadresse

www.chinablaetter.info ist unsere Empfehlung. Die Chinablätter sind bzw. waren eine Printzeitschrift für Sinologen und China-Interessierte, die es zwischen September 1982 und September 1994 auf 19 Ausgaben gebracht hat. Wegen eines dreizehneinhalb Jahre langen Chinaaufenthaltes des Herausgebers ergab sich dann eine Zwangspause. Die Chinablaetter-Website tritt in die Fußstapfen der Chinablätter, sie erschließt Medieninhalte aus China, Deutschland und anderen Ländern zu aktuellen Entwicklungen in China, mit dem Schwerpunkt Kultur.

Zum Schluß

Deutsche Modellpolitik in China?! Von dem letzten Chinabesuch unserer Gesellschaft ist dieser Witz kolportiert. Ein Reiseteilnehmer sieht einen neuen VW Santana 2000. Er, der Deutsche, zeigt seinen Stolz über das letzte Model von VW-China. Worauf der chinesische Dolmetscher sagt, dass sie sehr lange auf dieses Modell gewartet haben! Er meint, jetzt werden wir wohl weitere 1000 Jahre auf den Santana 3000 warten müssen?!

Ihnen wünschen schöne Frühjahrstage,

Ihre Judith Möllmann und Ihr Udo Tekampe